

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-431 WW-BA-201-AWIP WW-D-201-AWIP	Angewandte Wirtschaftspolitik	Studiendekanat Fakultät Wirtschafts- wissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen vertraut. Sie sind in der Lage, diese Fragestellungen diese Fragestellungen mit theoretischen und empirischen Methoden zu analysieren und zu diskutieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische und empirische Forschungsbeiträge zu aktuellen angewandten Problemstellungen der Wirtschaftspolitik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt. Zudem werden Englischkenntnisse auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-526 WW-BA-EBWL WW-D-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	Studiendekanat Fakultät Wirtschaftswissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Begriffe und Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre sowie die Grundlagen der Organisationsgestaltung. Sie beherrschen das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfolgreich bearbeiten zu können sowie Probleme des organisationalen Managements zu erkennen und die Effektivität organisationaler Gestaltungsmaßnahmen zu beurteilen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechtsformen, Marketing, Innovationen und Schutzrechte, Technologiemanagement, Produktion und Beschaffung, Dienstleistungsmanagement, Investition und Finanzierung, Projektmanagement, Controlling, Theorien der Organisationsgestaltung, Modelle der organisatorischen Differenzierung, Modelle der organisatorischen Integration, formale und informale Organisation, motivierende Organisationsgestaltung, Organisationskultur, organisatorischer Wandel sowie ethisches Verhalten in Organisationen.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind sowie eines von 17 Wahlpflichtmodulen in Schlüsselqualifikationen Geowissenschaften, von denen ein Modul zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-528 WW-BA-EMAK WW-D-EMAK	Einführung in die Makroökonomie	Prof. Dr. Stefan Eichler stefan.eichler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, makroökonomische Zusammenhänge im Rahmen von Modellen zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren und grafisch darzustellen. Sie können die volkswirtschaftlichen Folgen der Veränderung wirtschaftspolitischer oder exogener Rahmenbedingungen im Modellzusammenhang ableiten und für die Praxis erklären.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der makroökonomischen Analyse. Dies umfasst die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Güter- und Geldmärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften, die Mechanismen der Wechselwirkungen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen sowie wirtschaftliche Wachstumsprozesse.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Im Bachelorstudiengang Geographie werden grundlegende Kenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind. Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-629 WW-BA-EMIK WW-D-EMIK	Einführung in die Mikroökonomie	Studiendekanat Fakultät Wirtschaftswissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls grundlegende Konzepte der Mikroökonomie. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen, zu analysieren und auf andere Kontexte zu übertragen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Haushalts- und Produktionstheorie sowie die Wohlfahrtsökonomik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Im Bachelorstudiengang Geographie werden die im Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-527 WW-BA-EVWL WW-D-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Studiendekanat Fakultät Wirtschaftswissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen volkswirtschaftliche Konzepte und Verfahren. Sie erkennen volkswirtschaftliche Probleme und sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind zentrale volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten sowie grundlegende mikro- und makroökonomische Problemstellungen und Methoden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind sowie eines von 17 Wahlpflichtmodulen in Schlüsselqualifikationen Geowissenschaften, von denen ein Modul zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für die Module Einführung in die Mikroökonomie, Implikationen der demografischen Entwicklung und Europäische Wirtschaftspolitik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-366 WW-BA-115-GRPM WW-D-115-GRPM	Grundlagen des Personalmanagements	Studiendekanat Fakultät Wirtschaftswissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Funktionen des Personalmanagements, erläutern Theorien und Modelle im Kontext des Personalmanagements und wenden diese auf konkrete Fallbeispiele an.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragestellungen, Konzepte und Theorien des Personalmanagements, insbesondere im Rahmen von Personalplanung und -controlling, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung sowie Personalabbau und -freisetzung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Im Bachelorstudiengang Geographie werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und Organisation auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 17 Wahlpflichtmodulen in Schlüsselqualifikationen Geographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen ein Modul zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-630 WW-BA-207-IMDE WW-D-207-IMDE	Implikationen der demographischen Entwicklung	Studiendekanat Fakultät Wirtschaftswissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundzüge der demographischen Entwicklung und können deren ökonomischen Auswirkungen mit Hilfe einschlägiger ökonomischer Theorien einordnen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundzüge der demographischen Entwicklung und ökonomische Implikationen von Schrumpfung und Alterung der Bevölkerung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Im Bachelorstudiengang Geographie werden grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt. Zudem werden die im Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-465 WW-BA-MNUF WW-D-MNUF	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	Studiendekanat Fakultät Wirtschaftswissenschaften studiendekan.wiwi@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen und -prinzipien Nachhaltiger Unternehmensführung und des Marketings. Sie können Begriffsabgrenzungen im Marketing und der Nachhaltigen Unternehmensführung vornehmen und sind in der Lage, ausgewählte Theorien und Ansätze auf praktische Fragestellungen und reale Unternehmen anzuwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Theorien, Ansätze, Begriffe des Marketings und Marketingstrategien sowie informatorische Grundlagen, insbesondere des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung, Grundlagen der Nachhaltigen Unternehmensführung bezogen auf die drei Dimensionen „Ökonomie“, „Ökologie“ und „Soziales/Gesellschaft“, Konzepte zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Unternehmen und Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse der Mathematik, insbesondere der Linearen Algebra sowie der Betriebswirtschaftslehre auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgender Onlinekurs: Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit, Universität Bremen, https://on-course.uni-bremen.de .	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 17 Wahlpflichtmodulen in Schlüsselqualifikationen Geographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen ein Modul zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 16,5 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-GeoB-451	Methoden der angewandten Fernerkundung	Dr. Christine Wessollek christine.wessollek@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über Anwendungsgebiete der Fernerkundung und können sicher und kritisch mit Methoden der digitalen Bildverarbeitung umgehen. Sie sind in der Lage, diese Methoden selbstständig auf eine konkrete umweltwissenschaftliche Fragestellung anzuwenden und die gewonnenen Ergebnisse zu präsentieren und diskutieren. Die Studierenden sind für ökologische und nachhaltigkeitsbezogene Themen und damit verbundene gesellschaftliche Herausforderungen sensibilisiert.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet theoretische und praktische Themen und Methoden der digitalen Bildverarbeitung wie Bildverbesserung; geometrische, radiometrische und Atmosphärenkorrektur; räumliche Transformation und Filterung; Merkmalsreduktion; Methoden des maschinellen Lernens für die überwachte und unüberwachte Bildklassifikation und die Ableitung biophysikalischer Parameter; und Genauigkeitsanalyse für die Anwendungsfälle Landbedeckungsklassifikation und Ableitung von Landoberflächenparametern.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium. Das Seminar und die Übung kann auf Deutsch oder Englisch durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in dem Modul Grundlagen der Fernerkundung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Geoinformatik im Bachelorstudiengang Geographie, von denen 5 zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
VW-MOVE-501 (UW-GeoB-470)	Sichere Straßen für nachhaltige Mobilität	Prof. Regine Gerike regine.gerike@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Straßenentwurfs für alle Verkehrsteilnehmenden und Nutzungen im Straßenraum. Sie können Straßenverkehrsanlagen auf Grundlage einschlägiger Verfahren bemessen. Die Studierenden kennen die Instrumente der Verkehrssicherheitsarbeit und können einfache Bewertungen der Verkehrssicherheit durchführen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind 1. Funktionale Gliederung von Straßennetzen 2. Entwurfsgrundlagen für Straßenverkehrsanlagen 3. Straßenquerschnitte 4. Linienführung 5. Sichtweiten 6. Straßenflächengestaltung und betriebliche Festlegungen 7. Bemessungsverfahren für Straßenverkehrsanlagen 8. Methoden zur Analyse der Straßenverkehrssicherheit sowie von Instrumenten der Verkehrssicherheitsarbeit	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung und Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme im Schwerpunkt Mobilitätsplanung. Das Modul ist im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme eines von 74 Wahlpflichtmodulen, das gemäß Anlage der Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme nur einmal gewählt werden. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Methoden in Entwurf und Betrieb von Straßen. Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
VW-MOVE-111 (UW-GeoB-471)	Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie	PD Dr. Rico Witter rico.wittwer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ein Verständnis erlangt zu komplexen Zusammenhängen der Raum- und Verkehrsplanung und sind in der Lage, die Ansprüche und Anforderungen der Verkehrsträger innerhalb des Verkehrssystems zu differenzieren und zu beurteilen. Sie kennen die grundlegenden Instrumente, Verfahren und Prozesse der integrierten Verkehrs- und Verkehrsentwicklungsplanung und verstehen das Zusammenwirken zwischen Fachplanungen und Planungsebenen. Die Studierenden haben weiterhin die Fähigkeit erlangt, das Mobilitätsverhalten und Verkehrsgeschehen zu verstehen und Fehlentwicklungen zu erkennen. Sie verstehen die grundsätzlichen Herangehensweisen zur Lösung praktischer verkehrsplanerischer Aufgaben im kommunalen Bereich. Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für die wichtigsten Forschungs- und Anwendungsgebiete der Verkehrspsychologie und der Lichttechnik.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind 1. Begriffsbestimmung und sicherer Einsatz von Fachterminologie 2. Wechselwirkung zwischen Raumstruktur und Verkehr 3. Grundlagen der Raumordnung, Raumplanung und Standortstrukturen sowie das Zusammenwirken von Fachplanungen 4. Mobilitätsanforderungen im urbanen und ländlichen Raum 5. Integrierte Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsplanung 6. Anforderungen unterschiedlicher Verkehrsarten, Angebotsqualität von Verkehrsnetzen sowie Entwurf und Gestaltung von Verkehrsräumen 7. Bedeutung des Verkehrsverhaltens und der Beeinflussung von Verhaltensweisen 8. Theorien und Methoden der Verkehrspsychologie, sowie der optischen Wahrnehmung und Lichttechnik 9. Grundlegende Fragen des Erlebens und Verhaltens im (Straßen)Verkehr sowie 10. Lichttechnische Grundlagen der Gestaltung des Verkehrsraumes, die sich auf dieses Erleben und Verhalten auswirken.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung und Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekanntgegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme. Es schafft die Voraussetzung für die Module Berufspraxis im Verkehrswesen, Grundlagen der Angebots- und Ressourcenplanung im Öffentlichen Verkehr, Sichere Straßen für nachhaltige Mobilität,	

	Grundlagen der Verkehrsmodellierung sowie Erweiterte Berufspraxis im Verkehrswesen. Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Human Behavior and Environmental Effects in Transportation
Modulnummer	VW-MOBS-02-SP (UW-GeoB-572)
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jens Borken-Kleefeld verkehrsoekologie@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von menschlichem Erleben und Verhalten, insbesondere im Kontext Verkehr und Mobilität. Sie kennen relevante Theorien, Methoden und Interventionsstrategien der Psychologie und sind in der Lage, diese auf Fragen der Verkehrsplanung und -gestaltung anzuwenden. Die Studierenden können Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt quantitativ bestimmen. Sie sind in der Lage, Kraftstoffverbräuche, CO ₂ -Emissionen und Luftschadstoffemissionen für Verkehrsmittel zu berechnen sowie Lärmpegel für Verkehrsmittel zu bestimmen. Sie haben sich mit Lebenszyklusanalysen beschäftigt und können die Umweltwirkungen verschiedener Verkehrsmittel vergleichen. Ansätze zur Berechnung der verschiedenen externen Effekte sind ihnen bekannt.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. psychologische Grundlagen, unter anderem Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, Urteilen und Entscheiden, 2. Forschungsmethoden der Psychologie, 3. Verkehrspsychologie, insbesondere zu Fragen der Verkehrssicherheit und Mobilität, 4. Energie- und Kraftstoffverbräuche im Verkehr, Abgasemissionen, Lärmemissionen, Klimagasemissionen des Verkehrs, 5. Umweltvergleich verschiedener Verkehrsmittel und Antriebe, insbesondere Lebenszyklusanalyse und 6. Bilanzierungs- und Planungsverfahren, insbesondere Umweltprüfungen und Internalisierung externer Kosten.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium. Die Sprache der Vorlesung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Studienfelds Ökologische Grundlagen im Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur, aus dem Module im Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten zu wählen sind. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Mobility Systems. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Scenarios for Sustainable Mobility, Advanced Tools and Methods of Transportation Ecology, Analysis of Vehicle Emissions and Air Pollution, Road User Behavior and Safety sowie Research Task in Mobility Systems. Das Modul ist eines von 14 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung

	Physische Geographie und Landschaftsökologie im Bachelorstudengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 15 Leistungspunkten zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Die Prüfungssprache ist Englisch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
VW-MOVE-503 (UW-GeoB-473)	Grundlagen der Verkehrsmodellierung	Prof. Travis Waller steven_travis.waller@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen gängige Ansätze zur Modellierung von Verkehrssystemen, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten im Spannungsfeld aus zu untersuchenden Fragestellungen, Modellierungskontext sowie Daten- und Ressourcenverfügbarkeit. Sie haben ein Verständnis für die Erfassung von Raumstruktur, Verkehrsangebot und -nachfrage in Modellen und können Berechnungen in den darin verwendeten Teilmodellen durchführen und die Ergebnisse interpretieren. Sie kennen Analyseverfahren von Raumstruktur und Verkehr sowie typische Anwendungsfelder.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind 1. Modellierungsansätze, deren Einsatzgebiete und Anwendungsmöglichkeiten 2. in Praxis und Forschung verwendete Modellierungssysteme sowie deren Teilmodelle 3. typische und neuartige Eingangsdaten bezüglich Raumstruktur, Verkehrsangebot sowie Verkehrsnachfrage, Datenaufbereitung 4. und typische in der Verkehrsmodellierung verwendete Algorithmen und Methoden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung und Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme im Schwerpunkt Mobilitätsplanung. Das Modul ist im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme eines von 74 Wahlpflichtmodulen, das gemäß Anlage der Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehrssysteme nur einmal gewählt werden. Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen der Spezialisierung Humangeographie im Bachelorstudiengang Geographie, von denen Module im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.